

## Titting

## Baudenkmäler

- D-1-76-164-23** **Aichmühle 1.** Aichmühle, Wohnhaus und Mühlgebäude, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit runder Aufzugsluke, Putzbandgliederung, Sonnenuhr und originaler Haustür, erbaut 1848; Zuhaus (Korb), zweigeschossiger Satteldachbau auf Bruchsteinsockel, mit Kalkplatten, Obergeschoss mit Fachwerk, 18. Jh.; angebaute Hofkapelle, kleiner Satteldachbau mit Kalkplatten, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-29** **Am Blaubrunnen 1.** Wegkreuz, Holzkreuz mit geschnitztem Corpus, 19. Jh.; am Aufgang zur Burg bei der Quelle.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-25** **Am Blaubrunnen 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Anfang 19. Jh., im Kern älterer Fachwerkbau, mit Wandbild (verputzt).  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-34** **Am Kirchberg 14.** Ehem. Schulhaus, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, mit Kalkplattendach (erneuert), um 1870; an den Hang gebaut, oberhalb der Kirche.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-91** **Am Kirchberg 16.** Ehem. Schulstadel, massiver Satteldachbau mit Korbbogentor und Kalkplattendach, 2. Hälfte 19. Jh.; urspr. zu Haus Nr. 14 gehörig.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-3** **Am Kreuzberg 1; Am Kreuzberg; Am Kreuzberg 3.** Ehem. Schloss, im Kern spätmittelalterliche Weiherhausanlage, Um- und Neubau 1535-1539, Fürstbischöfliches Pflamtschloss 1544-1707, Einrichtung einer Brauerei 1707/10, seit 1855 in Privatbesitz; zweigeschossige Gebäudeflügel mit Satteldächern, im unregelmäßigen Achteck um einen Innenhof angeordnet, 16./17. Jh., an der Ost- und Westseite je ein dreiviertelrunder Befestigungsturm, 16. Jh., an der Nordseite übergiebelter Torbau, bez. 1645 und 1707, südwestlich im Hof Brauerei, mächtiger zweigeschossiger Satteldachbau, mit Malztenne, 1710, ausgebaut und erhöht 1902; Stütz- und Einfriedungsmauern, wohl 18. Jh., nordwestlich; kleines zweigeschossiges Nebengebäude mit Walmdach, auf hohem Kellergeschoss, in Art eines Turmpavillons, bez. 1786, westlich; großes massives Wirtschaftsgebäude (sog. Ochsenhaus), zweigeschossiger Steilsatteldachbau mit dreigeschossigem Giebel und Aufzugsluken, bez. 1707 und 1786.  
**nachqualifiziert**

- D-1-76-164-4** **Am Kreuzberg 4; Nähe Am Kreuzberg.** Ehem. Baderhaus, seit 1858 Gastwirtschaft, jetzt Wohnhaus und Bräustüberl, giebelständiger erdgeschossiger Satteldachbau, mit ausgebautem Kniestock und Kalkplatten (erneuert), im Kern 17./18. Jh.; Stadel, massiver Steildachbau mit Fachwerkgiebeln, westlicher Teil wohl noch 18. Jh., Stallteil Ende 19. Jh. nach Osten erweitert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-5** **Am Kreuzberg 9.** Ehem. Fürstbischöfliches Landgericht, jetzt Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau auf hohem Kellergeschoss, bez. 1616; stark modernisiert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-103** **Am Kreuzberg 22.** Ehem. Sommerkeller, jetzt Künstlerwerkstatt, erdgeschossiger Satteldachbau über hangseitig freiliegendem Untergeschoss, um 1840; über dreigeschossiger tonnengewölber Kelleranlage (11,5 m lang) aus Kalksteinquadern, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-49** **Am Leitenweg.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau mit profiliertem Giebelfeld und Eckpilastern, wohl 19. Jh.; an der Straße nach Morsbach.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-74** **Am Morsbacher Weg.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau mit Vorhalle, Fassadengliederung mit Pilastern und Giebelnische, 17./18. Jh., Fassadomalerei aus jüngerer Zeit; mit Ausstattung; steinernes Kreuz mit Kruzifix und Schmerzhafter Muttergottes, vergoldet (erneuert), 2. Hälfte 19. Jh.; an der Abzweigung nach Morsbach.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-97** **Am Mühlbach 2.** Wohnteil der ehem. Untermühle, erdgeschossiger breitgelagerter Satteldachbau mit Kniestock und verputztem Fachwerkgiebel, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-96** **Am Stock 6.** Kleinbauernhaus, erdgeschossiger Satteldachbau, mit ausgebautem Kniestock und Kalkplatten, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-7** **Am Stock 15.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, um 1756, Haustür, geschnitzt, neugotisch, um 1880; schmiedeeiserner Zaun, neugotisch, letztes Viertel 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-100** **Anlauer; Eichstätter Straße.** Brücke, über die Anlauer, dreibogig, in Sandstein und Kalkplatten-Schichtmauerwerk, Mitte 19. Jh.; südlich des Ortes.  
**nachqualifiziert**

- D-1-76-164-104** **Anlauter; Eichstätter Straße.** Bildstock, quadratischer Pfeiler mit tabernakelartigem Aufsatz, umlaufendes Reliefband, wohl 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-64** **Auweg; Auweg 2; Auweg 3; Auweg 5a.** Wegkapelle, Satteldachbau mit profiliertem Gesims, 1842; an der Straße nach Reuth a. W.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-27** **Brunnenberg.** Burgruine Brunneck, von den Herren von Heideck erbaut Ende 14. Jh., nach 1423 Ausbau als fürstbischöfliches Pflegamtsschloss, nach 1691 verfallen; Reste zweier Mauerzüge erhalten.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-101** **Brunnenstraße.** Kreisrunder Brunnenschacht von 36,35 m Tiefe; Durchmesser oben 3,00 m, unten 1,30 m; bis zu -5,90 m Auskleidung als Bruchsteinmauerwerk, ab da gewachsener Stein (Malm-Bankenkalke), Wassertiefe 0,60 - 1,20 m; vermutlich 16./17. Jh., oberer Rand 1997.  
  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-48** **Brunnenstraße 11.** Kath. Filialkirche Mariä Heimsuchung, Saalkirche mit Steildach, klassizistischer Neubau 1834, unter Einbeziehung des Chorturms vom mittelalterlichen Vorgängerbau, Turmoberteil um 1600; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-32** **Bürg 8.** Bauernhaus, erdgeschossiger breitgelagerter Satteldachbau, mit ausgebautem Kniestock und Kalkplatten, mit originaler Haustür, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-31** **Bürg 12.** Kath. Filialkirche St. Laurentius, über einem Burgstall errichtete im Kern mittelalterliche Saalkirche mit Steildach und Dachreiter, Ende 16./Anfang 17. Jh. errichtet, 1725 renoviert, 1898 erneuert; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-107** **Burgstraße 12.** Stadel, quer erschlossener, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kalkplattendach, 1583 (dendro.dat.), südlicher Teil mit Fachwerk-Kniestock, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-85** **Der Untere Gemeindeteil.** Bildstock, sog. Dreifaltigkeitsstein, gemauerter Säulenschaft mit Satteldachhäuschen, 19. Jh., erneuert; südöstlich am Waldrand, 300 m östlich der Straße nach Seuersholz.  
**nachqualifiziert**

- D-1-76-164-60** **Dorfstraße 12.** Kath. Pfarrkirche St. Andreas, Saalkirche mit Walmdach, von Johann Baptist Comesino unter Einbeziehung gotischer Turmgeschosse 1709 erbaut, Langhaus 1925 verlängert, Turm mittelalterlich, mit barockem Aufbau; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-61** **Dorfstraße 13.** Pfarrhof, hakenförmige Anlage, zweigeschossige Satteldachbauten, bez. 1612 und 1613 (nicht lesbar), erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-24** **Dr.-Kurz-Platz 1; Dr.-Kurz-Platz 3.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalkirche mit Walmdach, Langhaus von Gabriel de Gabrieli 1733 neu erbaut, Unterbau des Chorturms mittelalterlich, mit oktagonalem Aufsatz und Mansardhelm; mit Ausstattung; östliche Friedhofmauer, 18. Jh. (erneuert).  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-26** **Dr.-Kurz-Platz 5; Dr.-Kurz-Platz 4.** Mühle, Wohnhaus, stattlicher, dreigeschossiger, barocker Bau mit Mansardwalmdach, um 1730, wohl von Gabriel de Gabrieli; Mühl- und Lagergebäude, zweigeschossiger traufständiger Flachsatteldachbau, mit Zwerchgiebel und Zierfachwerk, um 1900, gegenüberliegend.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-81** **Emsinger Wegfeld.** Feldkreuz, Holzkreuz, überdacht, mit bemaltem Corpus, 19. Jh., beide erneuert; am Ortsausgang Richtung Emsing.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-67** **Gemeindeteil.** Bildstock, Steinpfeiler mit tabernakelförmigem Abschluss mit Haube und Relief, bez. 1687; an der Straße nach Titting.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-65** **Gemeindeteil.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau, Fassadengliederung mit Pilastern, mit Holzgitter, 1889; mit Ausstattung; an der Straße nach Titting.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-42** **Gemeindeteil.** Kapelle St. Antonius, Satteldachbau mit säulengestützter Vorhalle und geschweiftem Vorschussgiebel, 1914 (bez.) an Stelle einer Kapelle von 1712 neu erbaut; mit Ausstattung; nahe der Straße nach Altdorf, am Wald.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-50** **Gereutfeld.** Wegkapelle, quadratischer Walmdachbau, mit klassizistischer Portalrahmung, 1902; an der Straße nach Kraftsbuch.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-89** **Grenzstein.** Grenzstein, wohl 18. Jh.; am Himmelreichweg.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**

- D-1-76-164-46** **Grenzstein.** Grenzstein, wohl 18. Jh.; an der Straße nach Titting.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-1-76-164-98** **Hauptstraße 8.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, mit Fachwerkobergeschoss (traufseitig) und Kalkplattendach, äussere Erscheinung 19. Jh., im Kern älter; Fachwerkstadel, Satteldachbau, im Obergeschoss verbrettert, wohl frühes 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-99** **Hauptstraße 10.** Ehem. Kleinbauernhaus, jetzt, Hotelgebäude, erdgeschossiger giebelständiger Wohnstallbau mit Satteldach, ausgebauter Kniestock, mit Kalkplatten (erneuert), Ende 18./Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-36** **Hauptstraße 12.** Bauernhaus, erdgeschossiger Satteldachbau, mit ausgebautem Kniestock, im Kern Fachwerkbau, mit kurzem Fachwerkflügel, ehem. mit Kalkplattendächern, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-53** **Hegelohe 3.** Grenzstein, Kalksteinpfeiler, Fürstentum Eichstätt-Bayern, um 1818 (stark verwittert und bemoost).  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-55** **Heiligenkreuz 5.** Anderbauer-Kapelle, Satteldachbau, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-54** **Heiligenkreuz 7.** Kath. Filiationkirche Hl. Kreuz, Saalkirche mit Walmdach, Neubau von 1770 unter Verwendung mittelalterlicher Teile, Dachreiter 1832; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-56** **Herlingshard 1; In Herlingshard.** Ehem. bischöflicher Gutshof, Wohnhaus neu erbaut; Toreinfahrt, bez. 1786, und Hofmauer mit barocken Steinköpfen, z. T. mit Helmen; Hauskapelle St. Peter und Paul, 1790; mit Ausstattung; Stallgebäude, zweigeschossiger traufständiger Flachsatteldachbau mit Kalkplatten, abgerundete Ecken und Putzgliederung, 18./19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-93** **Hirtenweg 4.** Sog. Gemeindehaus, erdgeschossiger langgestreckter Mitterstallbau mit hohem Kniestock und Kalkplattendach (erneuert), Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-51** **In Hegelohe.** Ortskapelle, rechteckiger Satteldachbau mit Dachreiter, in klassizistischer Form, errichtet 1864, erweitert 1906, instandgesetzt 1984.  
**nachqualifiziert**

- D-1-76-164-68** **In Oberkesselberg.** Hofkapelle, kleiner Satteldachbau mit Nische, 18./19. Jh.; mit Ausstattung; bei Haus Nr. 30.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-73** **Johannesstraße 10.** Kath. Filialkirche St. Johann Baptist, Chorturmkirche, Neubau von 1613, unter Verwendung der unteren Geschosse des gotischen Chorturms, nach Westen erweitert 1892; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-58** **Kapelle St. Peter und Paul.** angeblich 1790; mit Ausstattung.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-1-76-164-44** **Kappberg.** Gedenkstein, zur Erinnerung an den Limesverlauf, Steinpfeiler auf zweistufigem Podest, mit Inschrift, 1861; an der Straße nach Herlingshard, im Wald.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-82** **Kirchplatz 1.** Kath. Filialkirche St. Peter, Chorturmanlage, Saalkirche mit Steildach, Langhaus und Turmobergeschoss neu erbaut 1717, Turmuntergeschoss mittelalterlich; mit Ausstattung; Kirchhofummauerung, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-40** **Kirchstraße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Ägidius, Chorturmanlage, errichtet Ende 12. Jh., erneuert und barockisiert 1708, Langhaus nach Westen verlängert 1920; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-87** **Kreuzstein.** Kreuzstein, 1520; westlich des Ortes im Tiergrund.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-1-76-164-39** **Leiten.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau, mit Okulus, 19. Jh.; an der Straße nach Herlingshard, an der Brücke.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-37** **Lindenweg 4.** Bauernhaus, Mitterstallbau, zweigeschossiger Satteldachbau, ehem. mit Kalkplattendach, Obergeschoss Fachwerk verputzt, Anfang 19. Jh., malerisch am Bach gelegen.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-72** **Maierfeld 1.** Gutshof; Gutshaus, zweigeschossiger kubischer Bau mit Mansardwalmdach und Dachreiter, ehemals mit Zwerchgiebel, Ende 18. Jh.; Hofkapelle St. Joseph, 1700; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-8** **Marktstraße 2.** Wohnhaus, Krameranwesen, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, 18. Jh., östlich erdgeschossiger Ladenanbau, um 1900.  
**nachqualifiziert**

- D-1-76-164-9**     **Marktstraße 14; Marktstraße.** Ehem. Benefiziatenhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, mit Kalkplatten, 1740, Fassadenmalerei aus jüngerer Zeit; ehem. kleines Waschhaus, kleiner erdgeschossiger Satteldachbau, mit Kalkplatten, 19. Jh.; Brunnen säule, Gusseisen, und Steintrog, Ende 19. Jh., vor dem Haus.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-1**     **Marktstraße 19.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalkirche mit Steildach, von Franz Xaver Will neu erbaut 1950/51, unter Beibehaltung des Turms nach Plänen von Benedikt Ettl von 1713, im Kern wohl 1599; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-11**    **Marktstraße 21.** Ehem. Schulhaus, jetzt Tourismusinformation und Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, mit Schleppgauben, Anfang 19. Jh., Westflügel, gleichartig, Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-12**    **Marktstraße 25.** Barocker Ausleger.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-14**    **Martinsgasse 4.** Bauernhof; Wohnstallhaus, erdgeschossiger Satteldachbau, mit ausgebautem Fachwerk-Kniestock (verputzt) und Kalkplatten, Ende 18./Anfang 19. Jh.; Stadel, Steildachbau, Oberteil Fachwerk, mit Zwicktaschendach, 2. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-2**     **Martinsgasse 5.** Kapelle St. Martin, kleiner Saalbau mit Steildach, Fachwerkdachreiter, 1725, wohl auf mittelalterlicher Grundlage; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-38**    **Morsbacher Straße 5.** Scheune, langgestreckter Satteldachbau, mit Fachwerkoberteil und ehem. Kalkplattendach, Toreinfahrt mittig, 1. Hälfte 19. Jh., erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-92**    **Morsbacher Straße 15.** Ehem. Schulhaus, jetzt Pfarramt (sog. Martinssaal), eingeschossiger Satteldachbau mit hohem Kniestock, 1828 errichtet, stark erneuert; am Eingang zum Friedhof.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-33**    **Morsbacher Straße 17; Morsbacher Straße 15.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalkirche mit Steildach, Neubau von 1612 auf älterem Kern, Langhaus 1738 und 1869 erweitert, Turm romanisch, Abschluss 17. Jh.; mit Ausstattung; Friedhof, ehemals befestigt, mit Resten hoher Ummauerung; ehem. Beinhaus, wohl 18. Jh., Umbau zur Kriegerkapelle, 1920; Taufstein und Piscina, beide mittelalterlich, neben dem Pfarramt (sog. Martinssaal) aufgestellt; zwei barocke und ein klassizistischer Priestergrabstein in der südlichen Friedhofsmauer eingelassen.  
**nachqualifiziert**

- D-1-76-164-21** **Nähe Ablaßmühle.** Hofkapelle, Satteldachbau mit Vorhalle und Figurennische, Putzgliederung, unterkellert, 1832; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-22** **Nähe Ablaßmühle.** Großer Fachwerkstadel mit Kalkplattendach, wohl 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-19** **Nähe Am Kreuzberg.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau mit Nische, 18. Jh.; mit Ausstattung; an der Straße nach Morsbach.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-18** **Nähe Am Kreuzberg.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau, mit Holztür, wohl noch 18. Jh.; unter dem Pfeimberg am Weg nach Tafelmühle.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-28** **Nähe Burgstraße.** Wegkapelle, kleiner Steildachbau mit Wandbild, 18. Jh.; mit Ausstattung; an der Straße nach Wachenzell am Ortsausgang.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-66** **Nähe Dorfstraße.** Feldkreuz, groß; mit steinernem Corpus, 1862 (bez.) errichtet, 1979 (bez.) erneuert; an der Straße nach Petersbuch.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-17** **Nähe Emsinger Straße.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau, mit profiliertem Giebfeld, 18. Jh.; am Ortsausgang Richtung Emsing.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-63** **Nähe Kapellenweg.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau, Fassadengliederung mit Pilastern, mit Holzgitter, 1851; am Weg nach Kesselberg.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-20** **Nähe Sammühler Weg.** Flurkapelle, kleiner Satteldachbau, Fassadengliederung mit Pilastern und Ädikula im Giebfeld, 18. Jh.; mit Ausstattung; am Weg nach Sammühle.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-80** **Nähe Schloßstraße.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau, mit Inschriftentafel bez. 1851; an der Straße nach Mantlach.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-16** **Pfeimberg.** Kreuzweg, Kreuzigungsgruppe, 14 Stationen mit Relieftafeln auf Säulen, Obereichstätter Eisenguss, 1886, am Pfeimberg.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-83** **Reindlweg 3.** Hofkapelle, rechteckiger Satteldachbau mit Kalkplatten, Vorhalle auf toskanischen Stützsäulen, 1959 über barocker Grundlage erbaut; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**



- D-1-76-164-90** **Sammühler Weg 1.** Relief, Marienkrönung, 18. Jh.; über der Haustür.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-15** **Sammühler Weg 4.** Ehem. Stadel, jetzt Wohnhaus, Satteldachbau mit Fachwerk-Kniestock und -giebel, mit Kalkplatten (erneuert), wohl 2. Viertel 19. Jh.,  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-84** **Scheißfeld.** Kreuzstein, bez. 1629; an der Straße nach Seuersholz.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-78** **Schloßstraße 7.** Bauernhof; Bauernhaus, erdgeschossig, mit Kniestock und Kalkplattendach, Segmentbogenfenster, 1846; stattliche Scheune, Satteldachbau mit Fachwerkoberteil und ehem. Kalkplatten, 1846.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-75** **Schloßstraße 11.** Kath. Pfarrkirche St. Walburga, Chorturmanlage, barocker Neubau 1696-1701, Turmobergeschoss erneuert 1743, Erweiterung der Kirche 1898; mit Ausstattung; zum Teil erneuerte Friedhofsmauer, mit spätmittelalterlichem Grabstein.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-94** **Schloßstraße 14.** Pfarrstadel, kleiner massiver Satteldachbau aus verputztem Bruchsteinmauerwerk, mit Kalkplatten, Türstockbalken bez. 1672.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-79** **Schloßstraße 17.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, mit ausgebautem Kniestock, 1884.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-76** **Schloßstraße 22.** Scheune, Satteldachbau auf Bruchsteinsockel mit Fachwerkoberteil, ehem. mit Kalkplatten, mittig Rundbogentor, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-45** **Seewiesenfeld.** Gedenkstein, zur Erinnerung an den Limesverlauf, Kalksteinpfeiler auf zweistufigem Podest, mit Inschrift, um 1860; an der Straße nach Petersbuch.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-88** **St. Eustachius-Bildstock.** Bildstock, sog. Euchstachius-Bildstock, bez. 1877; westlich des Ortes.  
**nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert**
- D-1-76-164-95** **Tafelmühle 1.** Tafelmühle, ehem. Mühlengebäude, jetzt Wohnhaus, breitgelagerter zweigeschossiger Satteldachbau, Ende 18. Jh. erbaut, im 19. Jh überformt; Stadel, massiver Satteldachbau, mit segmentbogigen Toren, bez. 1897.  
**nachqualifiziert**

- D-1-76-164-43** **Tittinger Höhe.** Kreuzstein, mittelalterlich; an der Straße nach Titting (Ostseite); daneben Bildstock, Kalksteinfeiler mit vergoldetem Eisenkreuz, Ende 19. Jh. (erneuert).  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-86** **Vierbaumfeld.** Kreuzstein, wohl 17. Jh.; 750 m südöstlich des Ortes am Himmelreichweg; Wegkruzifix auf Steinpostament, Ende 19. Jh., neben dem Kreuzstein.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-71** **Von Unterkesselberg nach Kaldorf.** Feldkapelle, kleiner Satteldachbau mit Kalkplatten, 2. Hälfte 19. Jh., mit Kreuzstein, 16./17. Jh.; an der Straße nach Kaldorf.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-70** **Von Unterkesselberg nach Kaldorf.** Kreuzstein, wohl 17. Jh., neben der Kapelle; Steinkreuz, spätmittelalterlich, 20 m südlich der Kapelle.  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-69** **Von Unterkesselberg nach Kaldorf.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau mit Kalkplatten (erneuert), mit Nische, wohl 19. Jh.; an der Abzweigung Kaldorf  
**nachqualifiziert**
- D-1-76-164-47** **Willibaldsruh.** St. Willibalds-Gedenkstein, 1849, komplett erneuert 1993 (bez.); südlich der Straße am Waldrand.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 93**

## Titting

## Bodendenkmäler

- D-1-6933-0003** Siedlung des Endneolithikums und der frühen Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-6933-0004** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-6933-0005** Grabhügel der Bronzezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-6933-0006** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-6933-0007** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-6933-0008** Mittelalterlicher Burgstall.  
**nachqualifiziert**
- D-1-6933-0011** Mittelalterlicher Burgstall und mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Laurentius in Bürg.  
**nachqualifiziert**
- D-1-6933-0013** Siedlung des Endneolithikums und des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-6933-0014** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-6933-0016** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Emsing.  
**nachqualifiziert**
- D-1-6933-0019** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Mariä Heimsuchung in Großnottersdorf.  
**nachqualifiziert**
- D-1-6933-0020** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johann Baptist in Mantlach.  
**nachqualifiziert**
- D-1-6933-0021** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Walburga in Morsbach.  
**nachqualifiziert**

- D-1-7032-0001** Teilstrecke des raetischen Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7032-0002** Römisches Kleinkastell "Kaldorf".  
**nachqualifiziert**
- D-1-7032-0003** Teilstrecke des raetischen Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7032-0004** Römischer Wachtposten 14/56 des Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7032-0005** Römischer Wachtpostens 14/57 des Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7032-0025** Dammstück der Römerstraße Kösching - Pfünz - Weißenburg.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0010** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0013** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0014** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0015** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0016** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0017** Teilstrecke des raetischen Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0018** Römischer Wachtposten 14/66 des Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0019** Römischer Wachtposten 14/67 des Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0020** Römisches Kleinkastell "Hegelohe".  
**nachqualifiziert**

- D-1-7033-0022** Kalkofen der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0023** Römisches Kleinkastell "Biebig".  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0024** Höhle "Furtloch" mit steinzeitlichen Funden.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0025** Gräber des Mittelalters oder der Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0027** Teilstrecke des raetischen Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0028** Römischer Wachtposten 14/64 des Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0029** Römischer Wachtposten 14/65 des Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0030** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0031** Teilstrecke des raetischen Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0032** Römischer Wachtposten 14/61 des Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0033** Römischer Wachtposten 14/62 des Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0034** Römischer Wachtposten 14/63 des Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0035** Erzschrufgruben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0038** Teilstrecke des raetischen Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0039** Römischer Wachtposten 14/58 des Limes.  
**nachqualifiziert**

- D-1-7033-0040** Römischer Wachtposten 14/59 des Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0041** Römischer Wachtposten 14/60 des Limes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0042** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0045** Grabhügel der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0049** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0052** Siedlung der späten Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0053** Frühmittelalterliches Reihengräberfeld.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0060** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0089** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Titting.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0090** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Burgruine Brunneck.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0091** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Altdorf.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0096** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ägidius in Erkertshofen.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0097** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Titting.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0098** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Martin in Titting.  
**nachqualifiziert**

- D-1-7033-0100** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Andreas in Kaldorf.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0101** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter in Petersbuch.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7033-0102** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Hl. Kreuz in Heiligenkreuz.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 60**